Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 9: **Wohnquartiere**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Projektwettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Primarschulhauses mit Turnhalle im Gebiet «Bettenacker-Steinbühl» in Allschwil BL

Gestützt auf den Beschluß der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Februar 1953 eröffnet die Schulhausbau- und Studienkommission einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die oben erwähnten Gebäude.

Teilnahmeberechtigt sind:
a) alle seit mindestens 1. Januar 1950 in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt domilizierten Architekten schweizerischer Nationalität;
b) außerhalb dieser Kantone wohnhafte Architekten, die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigt sind.

Bewerber im Anstellungsverhältnis haben die schriftliche Zustimmung ihres Arbeitgebers beizubringen.

Für die von den Bewerbern zugezogenen Mitarbeiter gelten die gleichen Teilnahmebedingungen.

Dem Preisgericht steht für die Prämiierung der 4 bis 6 besten Entwürfe eine Summe von Fr. 13000.– zur Verfügung.

Für den allfälligen Ankauf weiterer Entwürfe wird ein Betrag von Fr. 3000.– ausgesetzt. Anzahl und Höhe der Preise sowie der Ankäufe richten sich nach der Qualität der eingereichten Projekte und werden vom Preisgericht bestimmt.

Maßgebend für die Durchführung des Wettbewerbes sind die Grundsätze für das Verfahren bei architektonischen Wettbewerben des SIA und BSA vom 18. 10. 1941. Im übrigen wird auf die Bestimmungen des Wettbewerbsprogramms verwiesen.

Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 20.– während der ordentlichen Bureaustunden bei der Gemeindeverwaltung Allschwil bezogen werden. Der deponierte Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes oder bei Rückgabe der unversehrten Unterlagen bis 1. Dezember 1953, gegen Rückgabe der Depotquittung, zurückerstattet. Für Interessenten liegen die Unterlagen sowie der Ortsplan auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Die Entwürfe sind bis 1. Dezember 1953, 18.00 Uhr, der Gemeindeverwaltung in Allschwil einzureichen oder müssen bis zu diesem Zeitpunkt laut Aufgabestempel der Post übergeben sein. Überschreitet die normale Dauer der Post- oder Bahnzustellung drei Tage, so ist der Entwurf entsprechend früher aufzugeben.

Schriftliche Anfragen über einzelne Programmpunkte können ohne Namensnennung bis 15. September 1953 dem Präsidenten des Preisgerichtes, Herrn Dr. A. Landolt, Lilienstraße 11, Neuallschwil BL, eingereicht werden.

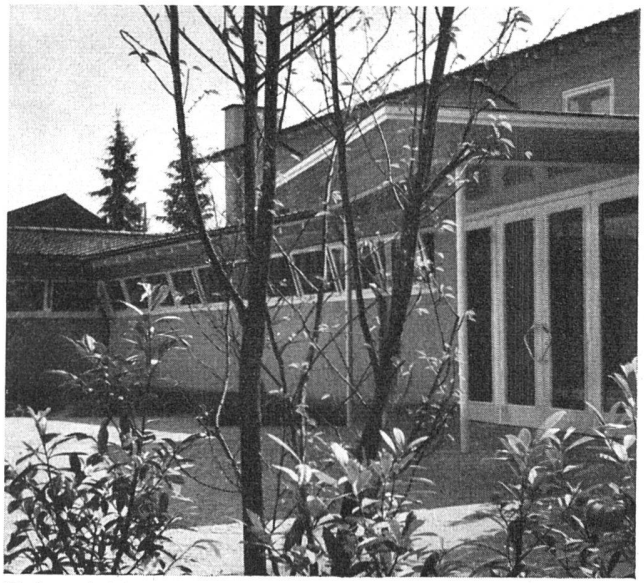
Allschwil, den 7. August 1953.

Schulhausbau- und Studienkommission Allschwil

OFA 19.131 A

ERNST MEILI GARTENARCHITEKT

WINTERTHUR WIESENSTRASSE 3



Kirchgemeindehaus Veltheim-Winterthur Architekt: Peter Germann SIA

Der neue Waschtisch aus rostfreiem Stahl

hygienisch, formschön, schlag- und bruchfest. Besonders geeignet für Schulhäuser, Kinder-, Ferien- und Altersheime, Anstalten, Spitäler, Kasernen, Fabriken, Werkstätten und öffentliche Toiletten.

Mit festem Siebventil 1¼″ . . . . . Fr. 135.—
Stopfenventil 1¼″ mit Überlauf . . . . . Fr. 155.—

BelinoX **F. LOERTSCHER & CO. STETTEN/AARGAU, SPEZIALFABRIK FÜR ROSTFREIE STAHLWAREN, TEL. 056 / 3 33 50 / 3 38 21**

Kennen Sie unsere LARO-Türe schon?

- die konstruktiv modernste 5fache Voll-Hohltüre
- Größe im Rahmen von 180—250 cm / 70—130 cm
- Decks in Limba, Okumé, Abachi
- Ringsum breites Kantholz mit Schloßverstärkung
- Allseitig verwendbar wasserfest verleimt

Dicke	zum Streichen	für Natur
38 mm	Fr. 26.60 p. m²	Fr. 27.90 p. m²
40 mm	Fr. 27.50 p. m²	Fr. 28.80 p. m²
42 mm	Fr. 28.70 p. m²	Fr. 30.20 p. m²

Furnier- u. Sägewerke Lanz AG, Rohrbach
Telephon (063) 3 12 66/67

OFA 8833 B

90 Jahre Bauer
1862–1952

Einbautresore – Wandtresore
Kleinkassenschränke
Silberschränke für Privathäuser und Wohnungen

—

KABA

Zylinder-Sicherheits-Schlösser für Haus- und Korridortüren

Spezialität:
Haupt- und Gruppenschlüssel-Anlagen
Zentralschloß-Anlagen

BAUER AG, ZÜRICH 6
GELDSCHRANK- UND TRESORBAU